

Presseinformation, Schwerin/Steinfeld 27. Mai 2022

Lübesse Energie und Alvernoil beschließen langjährigen Liefervertrag für Kraftstoff aus erneuerbaren Energien

Transformation des Schwerlastverkehrs mit klimaneutralem e-LNG aus Windenergie

Die Lübesse Energie GmbH, Schwerin, setzt bei der Vermarktung von grünem LNG auf eine Kooperation mit der Tankstellenbetreiberin Alvernoil GmbH aus dem niedersächsischen Steinfeld. Beide Unternehmen haben einen langfristigen Liefervertrag von jährlich mehr als 1.000 Tonnen synthetischem LNG aus Windenergie geschlossen. Für die Lübesse Energie GmbH ist die Kooperation wichtig, um den kommerziellen Betrieb der ersten Wasserstoff- und Methanerzeugungsanlage Mecklenburg-Vorpommerns in Lübesse zu ermöglichen.

„Wir freuen uns, mit der Lübesse Energie einen weiteren Partner zur Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs gefunden zu haben. Für die Transformation des Verkehrssektors brauchen wir solche Sektorkopplungsprojekte wie in Lübesse“, sagt Jürgen Muhle, Geschäftsführer der avanca group, Holding der Alvernoil. Alvernoil treibt den gegenwärtigen Transformationsprozess für einen klimafreundlichen Schwerlastverkehr voran. Dabei umfasst das Tankstellen-Partnernetz der Alvernoil derzeit 40 LNG-Tankstellen in Deutschland. Mit REEFUEL bietet Alvernoil als erstes Unternehmen einen europaweit einzigartigen Kraftstoff zur nachhaltigen Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs an. Schon heute ist REEFUEL bundesweit an allen Alvernoil-Tankstellen verfügbar. Gewonnen wird REEFUEL aus durch Windenergie erzeugtem grünem Wasserstoff und Biomethan aus zertifizierten biologischen Abfallprozessen.

Die Lübesse Energie GmbH baut mit ihrem Standort südlich der Landeshauptstadt Schwerin eine Energiefabrik mit einem 4 MW-Elektrolyseur, der mit Windstrom grünen Wasserstoff erzeugt. Der Wasserstoff wird mit biogenem Kohlendioxid aus Biogasanlagen zu synthetischem Methan umgewandelt. Das Methan kann als Erdgasersatz genutzt werden. Vor Ort wird so eine zu 100 Prozent dezentrale Versorgung mit grünem Strom und regenerativer Wärme ermöglicht. Lokal nicht benötigtes Methan wird zu e-LNG verflüssigt und steht als regenerativer Kraftstoff zur Verfügung. Durch die Sektorenkopplung wird überschüssiger Strom aus Windenergie in Form von energiereichen Gasen gespeichert und damit die Lücke zwischen Stromverbrauch und erneuerbarer Erzeugung geschlossen.

„Alvernoil ist genau der richtige Partner, um das in Lübesse erzeugte e-LNG zu vermarkten und so unsere erste kommerzielle Energiefabrik wirtschaftlich erfolgreich zu realisieren“, sagt Bernd Jeske, Geschäftsführer der Lübesse Energie GmbH. Das Konzept der dezentralen Wasserstoff- und Methanerzeugungsanlagen ist skalierbar und kann auf

andere Standorte übertragen werden. Initiiert wurde das Pilotprojekt in Lübesse u. a. vom Windparkentwickler naturwind aus Schwerin, dessen Geschäftsführer Bernd Jeske in Personalunion ist. „Wir verknüpfen hier die Windenergie mit der Verkehrswende und durch Wertschöpfung vor Ort steigern wir die Akzeptanz für die Energiewende“, so Jeske. naturwind und Alvernoil wollen auch bei zukünftigen Projekten kooperieren.

Lübesse Energie

Die Lübesse Energie GmbH wurde 2019 als Projektgesellschaft für die Planung und Errichtung einer Energiefabrik in Lübesse gegründet. Seit 2017 haben der Wasserstoff-Systemanbieter EXYTRON aus Rostock und der Windparkentwickler naturwind aus Schwerin nach einer wirtschaftlichen Lösung zur lokalen Nutzung von regional erzeugtem Wind- und Sonnenstrom gesucht. Im Ergebnis entstand das Konzept der dezentralen Energiefabriken. Als weiterer Partner trat 2020 die VR Bank Nord eG aus Flensburg mit in die Gesellschaft ein. Ende Februar 2022 haben die Arbeiten zum Bau der Energiefabrik begonnen, die voraussichtlich 1,5 Jahre dauern. Internet: luebesse-energie.de

Alvernoil

Die Alvernoil GmbH mit Sitz im niedersächsischen Steinfeld ist Tankstellenbetreiberin und Vorreiterin im Transformationsprozess für einen sauberen Schwerlastverkehr. Der Mittelständler macht fortschrittliche, umweltschonende und rentable Kraftstoffalternativen für den Schwerlastverkehr verfügbar und beteiligt sich aktiv am Ausbau eines flächendeckenden LNG- und Bio-LNG-Tankstellennetzes. Seit Ende 2020 bietet Alvernoil neben LNG auch den Kraftstoff REEFUEL (Bio-LNG und e-LNG) an seinen Tankstandorten an. Dabei setzt das Unternehmen auf das bestehende Partnernetzwerk mit zahlreichen Tankkartenakzeptanzen und auf seine bestehende Tankstelleninfrastruktur. Aktuell kann an 40 LNG-Tankstellen im Alvernoil-Netz getankt werden. Bis zum Jahresende werden insgesamt 60 Anlagen in Betrieb genommen. Alvernoil verfolgt ein ganzheitliches Konzept, welches die Planung, Errichtung, den Betrieb und die Belieferung von Tankstellen für fortschrittliche Kraftstoffe umfasst. Internet: www.alvernoil.de

LNG, e-LNG

Als LNG (liquefied natural gas) wird verflüssigtes Erdgas bezeichnet. Es wird bei atmosphärischem Druck und einer Temperatur von -162°C erzeugt. Aufgrund der hohen Energiedichte und seiner chemischen Zusammensetzung eignet sich LNG insbesondere für den Einsatz im Schwerlastverkehr. Erdgas besteht zu 90 Prozent aus Methan. Für die Herstellung von erneuerbarem LNG wird synthetisches Methan, das mittels Wind- oder Sonnenstrom gewonnen wird, oder Biomethan aus biologischen Abfallprozessen genutzt.